

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. September 2021

1023. Kantonsschule Uetikon am See, provisorische Sporthalle (zusätzliche gebundene Ausgabe, Vergabe)

Ausgangslage

Der Regierungsrat bewilligte mit Beschluss Nr. 774/2021 eine gebundene Ausgabe von Fr. 5 075 000 für ein Sporthallenprovisorium an der Kantonsschule Uetikon am See. Das Projekt umfasst eine Sporthalle mit Nebenräumen, die mit einer Holzkonstruktion aus Modulen und Elementen gebaut werden. Auf dem Dach wird eine Fotovoltaikanlage installiert werden.

Projektentwicklung

Im Rahmen der Ausschreibung für den Bau des Sporthallenprovisoriums durch ein Generalunternehmen Holzbau gingen lediglich zwei Offerten ein. Die günstigere Offerte mit einer Offertsumme von Fr. 4 190 693 liegt um 17% höher als im Kostenvoranschlag vom April 2021 kalkuliert. Die unerwartet hohen Preise sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

- ausserordentliche Materialpreissteigerungen bei Holz auf dem Weltmarkt, unter anderem aufgrund der Coronapandemie,
- Lieferverzögerungen und Lieferunterbrüche bei im Ausland verarbeiteten Bauteilen (Platten, Träger) aufgrund der Coronapandemie.

Die Unsicherheiten in der Preisentwicklung, die Lieferverzögerungen sowie der knappe Terminplan für die Ausführung des Bauprojekts schlagen sich im Honorar und Risikozuschlag der Generalunternehmung nieder. Wegen der hohen Dringlichkeit des Bauvorhabens konnte den Unternehmen nur eine minimale Kalkulationszeit/Eingabefrist eingeräumt werden. Vor dem Hintergrund der allgemein positiven Auftragslage für Schweizer Holzbauunternehmen ist nachvollziehbar, dass nur zwei Angebote eingingen.

Finanzielles

Damit die baulichen Massnahmen weitergeführt werden können, ist ein zusätzlicher Betrag von Fr. 729 000 notwendig. Die Kosten für das Sporthallenprovisorium der Kantonsschule belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag vom 4. August 2021 neu auf Fr. 5 804 000 und setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan (BKP)

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten bewilligt	Änderung	Total in Franken
1	Vorbereitungsarbeiten	251 000	–24 000	227 000
2	Gebäude	3 667 000	729 000	4 396 000
3	Betriebseinrichtungen	70 000	7 000	77 000
4	Umgebung	183 000	–30 000	153 000
5	Baunebenkosten	270 000	–34 000	236 000
6	Reserve	464 000	66 000	530 000
9	Ausstattung, Kunst am Bau	53 000	15 000	68 000
9	Ausstattung, Mobilien einschliesslich Reserven	117 000	0	117 000
Total (einschliesslich 7,7% MWSt)		5 075 000	729 000	5 804 000

Der Kostenvoranschlag weist eine Genauigkeit von $\pm 10\%$ auf (Kostenstand 4. August 2021, Zürcher Index der Wohnbaupreise: 1. April 2021, Basis 2020, 101,2 Punkte).

Gemäss kantonaler Praxis handelt es sich bei der Erstellung von Bauprovisorien, die für die Aufrechterhaltung eines ordnungsgemässen Schul-, Forschungs- bzw. Spitalbetriebs erforderlich sind, grundsätzlich um gebundene Ausgaben im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (CRG, LS 611), sofern dabei keine verhältnismässig grosse Handlungsfreiheit besteht.

Für die Fortführung des Projekts ist somit gemäss § 36 lit. b CRG eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 729 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, durch den Regierungsrat zu bewilligen. Die gesamte zur Verfügung stehende Summe für die Realisierung des Sporthallenprovisoriums in Uetikon a. S. beläuft sich auf Fr. 5 804 000. Die Kapitalfolgekosten betragen jährlich Fr. 233 793.

Tabelle 2: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	2 625 274	45	30	87 509	9 845	97 354
Hochbauten Rohbau 2	838 889	15	30	27 963	3 146	31 109
Hochbauten Ausbau	822 632	14	30	27 421	3 085	30 506
Hochbauten Installationen	1 314 722	23	30	43 824	4 930	48 754
Ausstattung, Kunst am Bau	85 483	1	8	10 685	321	11 006
Ausstattung, Mobilien	117 000	2	8	14 625	439	15 064
Total	5 804 000	100		212 027	21 766	233 793

Es fallen keine personellen und betrieblichen Folgekosten an. Für die zusätzliche Ausgabe sind in der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, im Budget 2021 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2022–2025 keine Mittel eingestellt. Der Betrag wird innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, kompensiert.

Vergabe

Für die Ausführung sämtlicher Leistungen einschliesslich Werkstattplanung (ohne mobile Ausstattung) wurde unter BKP 215 ein offenes Verfahren zur Vergabe an ein Generalunternehmen Holzbau durchgeführt.

Es liegen zwei bereinigte Angebote von Fr. 4 190 693 und Fr. 5 368 384 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Blumer Lehmann AG, Gossau, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 4 190 693 gemäss Angebot vom 4. Juni 2021 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 4 500 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 774/2021 und die vorliegende Ausgabenbewilligung gedeckt.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für das Sporthallenprovisorium der Kantonsschule Uetikon am See wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 774/2021 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 729 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 5 804 000.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Indexstand April 2020)

III. Die Ausführung sämtlicher Leistungen einschliesslich Werkstattplanung für den Neubau einer provisorischen Sporthalle für die Kantonsschule Uetikon am See wird gemäss Angebot vom 4. Juni 2021 zu Fr. 4 190 693 an die Blumer Lehmann AG, Gossau, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 4 500 000 erhöhen.

IV. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

V. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli